

Datum: 19.02.2007

Az.: bie-se

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2007

Betreff:

Jahresrückblick Gleichstellungsstelle 2006

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister		
Schäfer		

Gleichstellungsbeauftragte		
Bierkämper		

Sachdarstellung:

Zusammenarbeit mit Verwaltung

Die Gleichstellungsstelle hat innerhalb der Verwaltung eine Querschnittsfunktion. Sie arbeitet mit allen Stadtämtern auf das langfristige Ziel der persönlichen und beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern hin.

Dies geschieht durch kontinuierlichen Informationsaustausch sowie durch die Zusammenarbeit bei speziellen Anfragen, Aufgabenstellungen und Projekten.

Beispielhafte Kooperationen:

- Mitarbeit bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, insbesondere mit dem Fachdezernat Innere Verwaltung und dem Personalrat vor dem Hintergrund des LGG NRW von 1999
- Mitarbeit in der Controlling-Gruppe und Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes des Jugendamtes

Zusammenarbeit mit Politik

Im Rahmen der Kürzungen der Landesmittel für die Stellenbesetzung in Frauenhäusern wurde für den Rat der Stadt Bergkamen eine Resolution vorbereitet. In der Sitzung des Rates am 09.02.2006 wurde die Resolution dann verabschiedet und über die Gleichstellungsstelle an die zuständigen Stellen gesandt.

Die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf der politischen Ebene wird seit September 1999 durch den Haupt- und Finanzausschuss flankiert. Im Jahr 2006 haben zwei Schwerpunktsitzungen stattgefunden. Fragen rund um das Thema "Gleichstellung von Frau und Mann" wurden diskutiert. Die inhaltliche und organisatorische Zuarbeit obliegt der Gleichstellungsstelle.

Folgende Themenstellungen wurden im Rahmen der ersten Sitzung beraten:

- Die Gleichstellungsstelle begleitete die Umsetzung des Frauenförderplans der Stadt Bergkamen.
- Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang den Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes im Jahr 2005 vorgelegt.
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle für das Jahr 2005
- Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag 2006

Schwerpunkt der zweiten Sitzung war der mündliche Bericht über die Arbeit des Frauenhauses im Kreis Unna durch die Geschäftsführerin des Frauenforums im Kreis Unna e.V. Anlass war die zuvor vom Rat der Stadt Bergkamen verabschiedete Resolution zur Rücknahme der Kürzungen von Personalzuschüssen für Frauenhäuser.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ – Beratungsangebot

Ziel der Gleichstellungsarbeit ist es, Frauen zu ihrem Recht zu verhelfen, die eigene Lebenssituation zu verbessern sowie die eigenen Handlungsspielräume zu erweitern. Hier erhält die Vorhaltung von persönlicher Beratung eine wichtige Funktion – eine Rechtsberatung erfolgt jedoch ausdrücklich nicht.

Die Beratung stellt ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen als auch für die Kolleginnen und Kollegen im Hause dar. In der Regel erfolgen die Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Die Zahl der internen und externen Beratungen ist durch die Gleichstellungsstelle grundsätzlich nicht zu beeinflussen.

Die Beratungsgespräche lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Anfragen / davon	Weibl.	Männl.	Selbst	Für Dritte	Telef.	Persönl.	Insg.
Interne Anfragen	26		26	-	8	18	26
Externe Anfragen	16		14	2	10	6	16
Insg.	42		40	2	18	24	42

Die Zahl der Beratungen hat sich auf einem hohen Niveau (verteilt über das ganze Jahr) eingependelt. Die Gleichstellungsstelle ist verwaltungsintern wie auch in der Bevölkerung im Rahmen einer beratenden Funktion anerkannt.

Die Beratungsdauer betrug zwischen 10 und 60 Minuten. Die häufig komplexen Problemlagen wurden in den Beratungsgesprächen gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Schriftliche Informationen sowie eine angemessene Weiterentwicklung ergänzten das Angebot. Innerhalb der Beratungstätigkeit wurde immer wieder deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die speziellen Einrichtungen für Frauen im Kreisgebiet sind.

Die Inhalte der Beratungsgespräche ähnelten denen der Vorjahre. Hierzu gehörten die Themenkomplexe:

- Unterstützungsmöglichkeiten für Alleinerziehende
- Existenzängste / finanzielle Probleme / drohende Arbeitslosigkeit
- Häusliche Gewalt
- Trennung / Scheidung
- Elternzeit / Mutterschutz
- Suche nach Selbsthilfegruppen
- Existenzgründung / Wiedereinstieg ins Berufsleben (Weiterleitung an die „Frau & Beruf“-Beraterin im Hause)
- Suche nach Anlaufstellen für Mädchen und junge Frauen
- Persönliche berufliche Weiterentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählt die Information, Kontaktpflege und Kooperation von und mit politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen und autonomen Gruppen im Stadt- bzw. im

Kreisgebiet, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften sowie eine intensive und kontinuierliche Pressearbeit.

Folgende Veranstaltungen und Projekte wurden von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2006 initiiert bzw. durchgeführt oder begleitet:

- Internetkurse für Mädchen, Frauen und Seniorinnen sowie für Eltern mit ihren Kindern

In Kooperation mit dem Kulturreferat und der Stadtbibliothek im Begegnungszentrum am Stadtmarkt wurden auch in 2006 die seit einigen Jahren gut frequentierten Einstiegskurse für Mädchen und Frauen und alle Interessierten wieder angeboten.

Sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr richteten sich die Grundlagenkurse jeweils an verschiedene Zielgruppen. Ausgeschrieben wurden die einzelnen Termine speziell für Frauen und Seniorinnen, Frauen und Mädchen oder nur für Seniorinnen. Ein spezieller Termin wandte sich an Mütter, Väter, Töchter und Söhne. Die Termine fanden jeweils im Vormittags- oder Abendbereich statt.

- Vortragsreihe mit Dr. Lütke :

„Wenn die Seele brennt“/„Depression und Sucht“ als Kooperationspartnerin der Stadtbibliothek und des Jugendamtes

- Bergkamener Mädchen- und Frauen-Netzwerk

Besonders erfreulich ist die Wiederbelebung des 1999 ins Leben gerufenen Bergkamener Mädchen- und Frauen-Netzwerkes. Die Arbeit des Netzwerkes wurde aufgeteilt, so dass die Geschäftsführung durch die Gleichstellungsbeauftragte nicht mehr nötig war. Das Netzwerk wählt eine Sprecherin (zz. Martina Ricks-Osei). Die Zusammenarbeit im Netzwerk mündete in einige sehr erfolgreiche Veranstaltungen:

11.05.06: „Markt der Möglichkeiten“ – Soziale Beratungsstellen stellen sich vor – in der Stadtbibliothek

31.08.06: „Mädchen-Aktionstag“ im Balu Only for Girls

Das Netzwerk bündelt und verstärkt Aktivitäten von Frauen mit dem Ziel, die Belange von Mädchen und Frauen erfolgreich zu vertreten.

- Frauensalon

Die Reihe „Frauensalon“ wurde im Herbst 2001 in Bergkamen ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle mit dem Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna, der Ev. Friedenskirchengemeinde Bergkamen und der Ev. Sozialseminare von Westfalen e.V. in Iserlohn.

Vier Veranstaltungen wurden 2006 durchgeführt:

1. Frauenkabarett mit den „Kaktusblüten“
2. „Lesende Frauen“
Beobachtungen aus dem Buchhandel
3. Kirchenkabarett „Es lebe der Spott“
von und mit Ulrike Böhmer

4. „Zwischen Aladin und Scheherazade“ Geschichten und Tanz aus dem Orient

- Internationaler Frauentag 2006

Das Motto 2006 lautete: „Frau und Beruf -
Wir backen Euch ein Arbeitsplätzchen“

08.03.06: Blumenverteilaktion auf dem Wochenmarkt

11.03.06: Frauenfest im „Treffpunkt“ in Kooperation mit rund 20
Frauengruppen/Verbänden und Initiative

Der Erlös des Internationalen Frauentages 2006 betrug 805,98 Euro und wurde jeweils
hälftig dem Frauenhaus des Frauenforums im Kreis Unna e.V. und der Unnaer Tafel,
Zweigstelle Bergkamen, zur Verfügung gestellt.

- Kreisweite Veranstaltung, Haus Opherdicke

30.10.06: Frauenpolitische Konferenz im Kreis Unna
„FrauenMachtPolitik“
Frauenpolitik im demographischen Wandel

Im Mittelpunkt standen die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Frauen
in unserer Region in fünf Schwerpunktbereichen.
Arbeitsmarkt; Kinderbetreuung/Bildung; Gewalt gegen Frauen; Stadtentwicklung, Integra-
tion von Migrantinnen; (Moderation: Gleichstellungsstelle Bergkamen und Kamen)

- Veranstaltungen zum Internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am
25.11.2005

11.11.06: Selbstbehauptungstraining für Mädchen / Kooperation der Gleichstellungsstelle
mit dem Kinder und Jugendbüro

23.11.06: Informationsstand des Frauenforums im Kreis Unna e.V. in der Stadtbibliothek

- Mädchenkalender

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2006 der Mädchenkalender in Kooperation
mit der Stelle „Frau und Beruf“ und dem Kinder- und Jugendbüro herausgegeben. Die
Auflage betrug 100 Exemplare.

Interessierte Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren in der Phase der Berufswahlorientie-
rung konnten sich die kostenlosen Kalender bei der Gleichstellungsstelle oder bei den
o.g. Kooperationspartnerinnen und -partnern abholen.

Der Adressteil mit einem Stichwortregister „Von A bis Z“ wurde als Einleger mit dem Ka-
lender abgegeben. Das Klappkärtchen in Scheckkartenformat informiert Mädchen unter
anderem über wichtige Beratungsstellen.

- Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Die Gleichstellungsstelle nahm regelmäßig an den monatlichen Treffen des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna teil. Daneben war die Gleichstellungsstelle bei zwei Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW vertreten.

Im November 2006 nahm die Gleichstellungsbeauftragte teil an der 18. Bundeskonferenz der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Köln unter dem Titel „Erfolgreich zwischen allen Stühlen - Frauenpolitik jetzt“.

Regelmäßige Arbeitskreise RAFF (Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit)

Fachtagung : Der demografische Wandel unter der Geschlechterperspektive

Bündnis für Familie Kreis Unna: Kinderbetreuung –zwischen Qual und Qualität

Zukunftsdialog „Entwicklungsstrategien für den Kreis Unna“ – Arbeitskreis Bildung und Wissen

Vortrag: „Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten“ bei der ASF Rünthe

Neuheiten

Im März 2006 fand in Bergkamen erstmals der „Interkulturelle Frauengesprächskreis“ statt.

Der Frauentreff richtet sich an zugewanderte und einheimische Frauen und Kinder in Bergkamen. Dieses vernetzte Angebot der Begegnung von Frauen und Kindern aus verschiedenen Kulturkreisen hat das Ziel, zum Abbau von Schwellenängsten beizutragen und den Prozess der gegenseitigen Sensibilisierung und Akzeptanz zu unterstützen.

Die RAA Kreis Unna organisiert diesen „Interkulturellen Frauengesprächskreis“ in Kooperation mit dem Frauenforum Kreis Unna e.V., dem Progressiven Eltern- und Erziehverband NW e.V., dem Türkischen Elternbund Bergkamen und Umgebung e.V., dem Integrationsrat, dem Sozialamt und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen.

Im September 2006 fand in Bergkamen erstmals ein „Interkulturelles Theaterprojekt für Mädchen“ zum Thema: Liebe-Freundschaft-Zukunft statt.

Ziel dieses Projektes war es, Mädchen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufzuzeigen und ihnen positive Anreize zur eigenen Lebensgestaltung zu geben

Das Projekt ist eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle, des Kinder- und Jugendbüros/Streetwork, der Jugendkunstschule, der Stadtbibliothek der Stadt Bergkamen und der Schulsozialarbeiterin der Heide-Schule.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/0868 zur Kenntnis.